

xSta-Schnittstelle (xSta 2.0)

1. Überblick

xSta bezeichnet einen Service, der dem Bürger die Möglichkeit bietet, Urkunden aus dem Ehe-, Geburten-, Lebenspartnerschafts- und Sterberegister beim Standesamt anzufordern oder zur Vorbereitung der Anmeldung der Eheschließung Daten an das Standesamt zu übermitteln.

xSta besteht aus zwei Programmteilen, dem xSta-Frontend und dem xSta-Backend, die über die xSta-Schnittstelle miteinander kommunizieren.

1.1. xSta-Frontend

Der beim Betreiber eingerichtete xSta-Server stellt das xSta-Frontend zur Verfügung. xSta-Frontend ist eine Webanwendung, die in kommunale Webseiten integrierbar ist. Sie generiert die notwendigen Web-Formulare zur Online-Urkundenanforderung und Voranmeldung der Eheschließung. Die über das Frontend erfassten Daten des Bürgers werden temporär am xSta-Server abgelegt, von wo sie über die xSta-Schnittstelle abgeholt werden.

Die Anbindung von Drittkomponenten, wie Onlinebezahlverfahren und eID-Services, wird unterstützt. Diese Anbindung ist nicht Gegenstand der xSta 2.0 Schnittstelle.

Es ist möglich, auch andere Frontends über die xSta-Schnittstelle an das xSta-Backend anzubinden. Diese werden im Folgenden generell und unabhängig vom Hersteller als xSta-Server bezeichnet.

1.2. xSta-Backend

Das xSta-Backend (lizenzierbarer Bestandteil von AutiSta) ruft die Daten vom xSta-Server über die xSta-Schnittstelle ab. Es stellt sie im Posteingang von AutiSta bereit, so dass sie, medienbruchfrei, in die Vorgangsbearbeitung übernommen werden können.

1.3. xSta-Schnittstelle

Die xSta-Schnittstelle besteht aus zwei Teilen:

- Beschreibung des Nachrichteninhalts als XML-Schema, das in der Anlage als xsta.xsd enthalten ist. Technische Details, wie die Angaben zur Kardinalität und zu Datentypen sind ausschließlich in der Schema-Datei enthalten.
- Beschreibung des Transports vom xSta-Frontend zum xSta-Backend auf Basis von Web-Services. Die xSta 2 Schnittstelle setzt auf den für den OSCI-Transport eingesetzten Webservice XTA in Version 1.1.1 auf. Diese Schnittstelle ist veröffentlicht unter <http://www.xoevta.de/>. Relevant sind dabei die Dateien: xta110.wsdl, TransportReport110.xsd. Dabei ist zu beachten, dass die OSCI-Infrastruktur nicht genutzt werden kann.

Neben der Übertragung von xSta-Nachrichten an das xSta-Backend kann die Schnittstelle auch xSta-Nachrichten entgegennehmen. Diese Nachrichten müssen dann zwischengespeichert werden, bis sie vom xSta-Backend abgeholt werden.

2. Nachrichtentransport

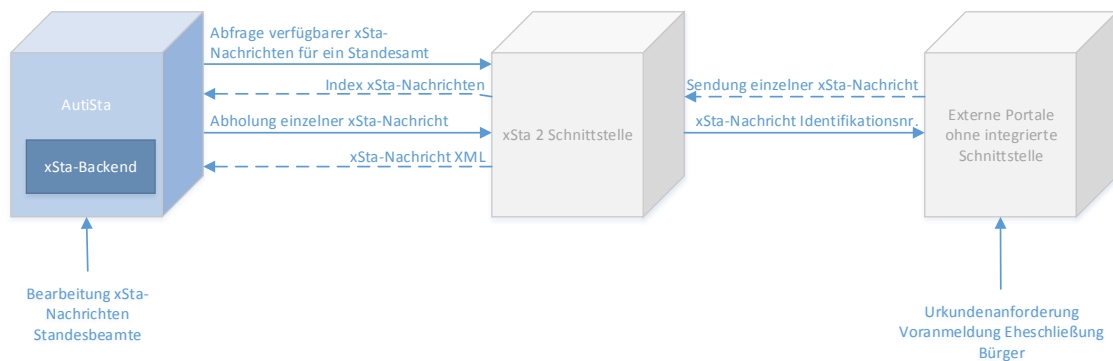
Die Schnittstelle arbeitet mandantenfähig, d. h. es können mehrere Standesämter (Mandanten) gleichzeitig zugreifen. Dadurch können auch mehrere xSta-Backends mit der Schnittstelle kommunizieren.

1. **Autorisierung** - Die Schnittstelle erlaubt ausschließlich die SSL-Client-Authentifizierung. Über das Zertifikat wird der Zugriff auf die xSta-Schnittstelle autorisiert.
2. **Authentifizierung** - Jeder Aufruf benötigt eine der xSta-Schnittstelle bekannte Standesamtsnummer und dient ausschließlich dem Austausch dieser Standesamtsnummer zugehöriger xSta-Nachrichten.

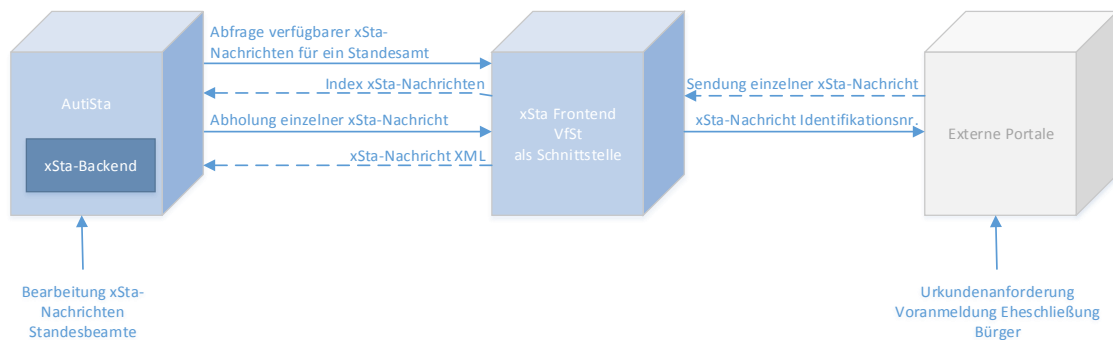
Der generelle Ablauf bei der Kommunikation zwischen xSta-Frontend und xSta-Backend ist in dem nachstehenden Diagramm dargestellt.

2.1. Betriebsszenarien

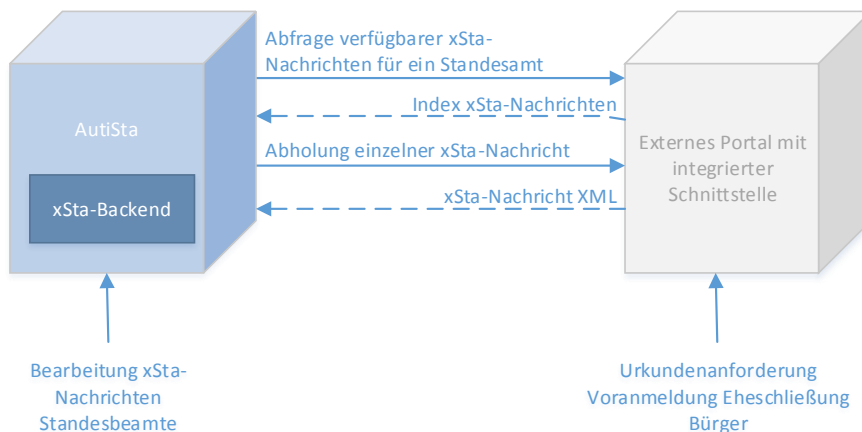
2.1.1. Portal mit separater Schnittstelle



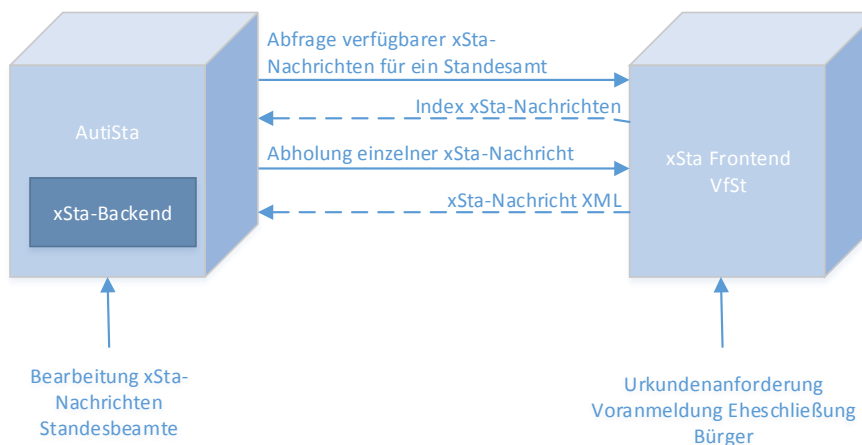
2.1.2. Portal mit xSta Frontend als Schnittstelle



2.1.3. Portal mit integrierter Schnittstelle



2.1.4. xSta Frontend als Portal mit integrierter Schnittstelle



2.2. Webservice Methoden

Jeder Aufruf benötigt den Parameter `<XstaAccoutIdentification>`, welcher das Attribut `<absenderKennung>` enthält, mittels dessen das Standesamt authentifiziert wird. Hier wird die achtstellige Standesamtsnummer des betroffenen Standesamts erwartet.

Die zum Austausch von xSta-Nachrichten eingesetzten Identifikationsnummern (seitens der Schnittstelle „messageId“ genannt) sind UUIDs, bestehend aus einer 16-Byte-Zahl, die hexadezimal notiert und mit Bindestrichen in fünf Gruppen unterteilt wird.

2.2.1. getMessageIdList

Mit dieser Methode wird überprüft, ob für ein betroffenes Standesamt xSta-Nachrichten zur Abholung bereitliegen. Hierzu wird eine Liste eindeutiger Identifikationsnummern (`<MessageIdList>`) der xSta-Nachrichten geliefert, die noch abzuholen sind. Ist die Liste leer, so liegen keine Nachrichten vor.

Es werden nur dem Standesamt zugehörige Identifikationsnummern zurückgeliefert.

Es werden die Identifikationsnummern aller bisher noch nicht abgerufenen xSta-Nachrichten zurückgeliefert.

Die Parameter <von> und <bis> werden nicht berücksichtigt, da jeder Aufruf das Ziel hat, sämtliche xSta-Nachrichten zu erfassen.

Signatur

```
public MessageIdListType getMessageIdList (  
    XMLGregorianCalendar von,  
    XMLGregorianCalendar bis,  
    XtaAccountIdentifikation xtaAccountIdentifikation  
) throws  
    PermissionDeniedException,  
    XTAWSTechnicalProblemException
```

Ergebnisse

- Liste der Identifikationsnummern, wenn xSta-Nachrichten für die angefragte Standesamtsnummer vorliegen.
- Liegen keine xSta-Nachrichten vor, ist die Liste leer.
- Ist die Standesamtsnummer in Parameter <xtaAccountIdentifikation> der xSta-Schnittstelle nicht bekannt, so entsteht eine <PermissionDeniedException>.
- Trat im XTA-WS ein technisches Problem auf, so entsteht ein SoapFault <XTAWSTechnicalProblemException>.

2.2.2. getMessage

Mit dieser Methode wird genau eine xSta-Nachricht durch den Webservice-Client abgerufen. Die Identifikation der Nachricht erfolgt anhand einer Identifikationsnummer (<MessageId>) der von der Methode <getMessageIdList> zurückgegebenen Liste.

Es können nur Nachrichten mit dem Standesamt zugehörigen Identifikationsnummern abgerufen werden.

Signatur

```
public NachrichtType getMessage(  
    String messageId,  
    XtaAccountIdentifikation xtaAccountIdentifikation  
) throws  
    InvalidMessageIdException,  
    PermissionDeniedException,  
    XTAWSTechnicalProblemException
```

Ergebnisse

- Eine xSta-Nachricht wird Base64-codiert als <NachrichtResponse> zurückgeliefert. Die Nachricht wird als abgeholt gekennzeichnet und unterliegt ab diesem Zeitpunkt der vom xSta Frontend definierten Löschrfrist.
- Ist die Identifikationsnummer in Parameter <messageId> der xSta-Schnittstelle nicht bekannt oder ist die Identifikationsnummer nicht der Standesamtsnummer zugehörig, so entsteht eine <InvalidMessageIdException>.

- Ist die Standesamtsnummer in Parameter `<xtaAccountIdentifikation.absenderKennung>` der xSta-Schnittstelle nicht bekannt, so entsteht eine `<PermissionDeniedException>`.
- Trat in der xSta-Schnittstelle ein technisches Problem auf, so entsteht ein `SoapFault <XTAWSTechnicalProblemException>`.

2.2.3. sendMessage

Mit dieser Methode wird eine xSta-Nachricht an die xSta-Schnittstelle übergeben. Diese xSta-Nachricht steht daraufhin über die xSta-Schnittstelle zur Abholung bereit.

Die Methode erhält als optionalen Parameter `<MessageId>` eine eindeutige Identifikationsnummer, welche die Nachricht im weiteren Kommunikationsverlauf identifiziert. Dieser Parameter ist optional (z. B. weil der Absender nicht in der Lage ist, eine solche Identifikationsnummer zu vergeben) und wird bei nicht vorhanden sein von der xSta-Schnittstelle erzeugt.

Die Parameter `<dienstebezeichnung>` und `<empfaengerPraefix>` werden nicht verwendet.

Als Rückgabewert liefert die xSta-Schnittstelle, wenn vorhanden, die gegebene oder bei Eingang für die xSta-Nachricht erzeugte Identifikationsnummer.

Es können nur xSta-Nachrichten mit einer Standesamtsnummer, welche der xSta-Schnittstelle bekannt ist, gesendet werden.

Signatur

```
public String sendMessage(  
    String messageId,  
    String dienstebezeichnung,  
    String empfaengerPraefix,  
    String empfaengerKennung,  
    NachrichtType nachricht,  
    XtaAccountIdentifikation xtaAccountIdentifikation  
) throws  
    MessageSchemaViolationException,  
    MessageVirusDetectionException,  
    ParameterIsValidException,  
    PermissionDeniedException,  
    SyncAsyncException,  
    XTAWSTechnicalProblemException
```

Ergebnisse

- Im Erfolgsfall wird als Rückgabewert eine Identifikationsnummer zurückgegeben.
- Ist die `<EmpfaengerKennung>` nicht vorhanden, entspricht sie nicht einer achtstelligen Standesamtsnummer oder kann die xSta-Schnittstelle diesen Wert

keinem von ihr geführten Standesamt zuordnen, so entsteht ein SoapFault <ParameterIsNotValidException>

- Entspricht Parameter <NachrichtType> nicht dem xSta-Schema, so entsteht ein SoapFault <MessageSchemaViolationException>
- Ist der <NachrichtType> nicht vorhanden, so entsteht ein SoapFault <ParameterIsNotValidException>
- Ist die Standesamtsnummer in Parame
- ter <xtaAccountIdentifikation> der xSta-Schnittstelle nicht bekannt, so entsteht eine <PermissionDeniedException>.
- Trat im XTA-WS ein technisches Problem auf, so entsteht ein SoapFault <XTAWSTechnicalProblemException>.
- XTA-Exceptions, die für die xSta-Schnittstelle nicht vorgesehen sind:
 - <MessageVirusDetectionException>
 - <SyncAsyncException>

2.3. Parameter und Returnwerte

2.3.1. XtaAccountIdentifikation und absenderKennung

Hierbei handelt es sich um den XTA-Typ zur Authentifizierung des Standesamts mittels der Standesamtsnummer. Die xSta-Schnittstelle verwendet dafür das Attribut <AbsenderKennung>.

Die absenderKennung entspricht der Standesamtsnummer des Standesamts, für welches xSta-Nachrichten abgeholt werden sollen.

Subelement	Häufigkeit	Typ/Element	Verweis
absenderPraefix	1	xs:string	2.3.6
absenderKennung	1	xs:string	-
Weitere Attribute	1	xs:anyAttribute	-

2.3.2. MessageId

Die MessageId ist Identifikationsnummer für den Transport einer xSta-Nachricht. Sie wird im Format einer URN übergeben und muss aus einer UUID generiert sein.

Beispiel: urn:uuid:7732673d-5650-46e3-8341-5ffb4ec6e18a

Typ: xs:anyURI

2.3.3. MessageIdListType

Liste von Identifikationsnummern von xSta-Nachrichten, siehe MessageId.

Typ: Sequenz von MessageId

2.3.4. NachrichtType

Die xSta-Nachricht muss Base64-codiert an den Webservice übergeben werden. Die für xSta vorgeschriebene Zeichensatzcodierung ist UTF-8.

Typ: xs:base64Binary

2.3.5. empfaengerKennung

Die Kennung entspricht der Standesamtsnummer des Standesamts, an welches die xSta-Nachricht gerichtet ist.

Typ: xs:string

2.3.6. absenderPraefix

Dieser Parameter wird vom xSta-Server nicht verwendet.

Typ: xs:string

2.3.7. empfaengerPraefix

Dieser Parameter wird vom xSta-Server nicht verwendet.

Typ: xs:string

2.3.8. diensteBezeichnung

Dieser Parameter wird vom xSta-Server nicht verwendet.

Typ: xs:string

2.4. Exceptions

Folgende Exceptions können durch die Webservice-Methoden geworfen werden:

2.4.1. PermissionDeniedException

Diese Exception wird geworfen, wenn das Attribut <absenderKennung> im Parameter <XstaAccountIdentification> vom xSta-Server keiner bekannten Standesamtsnummer zugeordnet werden kann.

2.4.2. XTAWSTechnicalProblemException

Diese Exception wird allgemein geworfen, wenn ein technisches Problem im xSta-Server aufgetreten ist. Sie kann z. B. durch ein Problem beim Zugriff auf die interne Datenbank verursacht worden sein.

2.4.3. InvalidMessageIdException

Diese Exception wird geworfen, wenn eine dem xSta-Server nicht bekannte Identifikationsnummer (<MessageId>) übergeben wird.

2.4.4. ParameterIsNotValidException

Diese Exception wird geworfen, wenn ein notwendiger Parameter ohne oder mit einem ungültigen Wert übergeben wird.

2.4.5. MessageSchemaViolationException

Diese Exception wird geworfen, wenn die xSta-Nachricht nicht dem beiliegenden Schema entspricht.

2.4.6. MessageVirusDetectionException

Diese Exception wird vom xSta-Server nicht geworfen.

2.4.7. SyncAsyncException

Diese Exception wird von xSta-Server nicht geworfen.

2.4.8. Error Codes

Die hier aufgeführten Exceptions enthalten jeweils einen Error-Code mit Meldung.

Exception	Code	Beschreibung
PermissionDeniedException	9012	Account nicht vorhanden
PermissionDeniedException	9013	Dienst ist nicht gebucht
XTAWSTechnicalProblemException	9030	Interner Fehler im XTA-Server
InvalidMessageIDException	9070	MessageID für den Account nicht bekannt
MessageSchemaViolationException	9050	Nachricht ist nicht schemakonform
ParameterIsNotValidException	9022	Ungültige Parameterkombination

3. Nachrichteninhalt

3.1. xStaNachricht

Mit dieser Datenstruktur werden übergreifende Datenfelder zur Identifikation der Nachricht, des Absenders und des Empfängers sowie die Angaben zur Anforderung der Geburtsurkunde, der Sterbeurkunde, der Eheurkunde, der Lebenspartnerschaftsurkunde oder der Voranmeldung der Eheschließung übertragen. In xStaNachricht muss genau eine der Datenstrukturen AnforderungGeburtsurkunde, AnforderungSterbeurkunde, AnforderungEheurkunde, AnforderungLebenspartnerschaftsurkunde oder VoranmeldungEheschließung enthalten sein.

Element	Beschreibung
DatumErstellung	Datum, an dem die Nachricht erstellt wurde
ZeitErstellung	Uhrzeit, zu der die Nachricht erstellt wurde
Version	Version der Schnittstelle
xSta-ID	Identifikation der Nachricht. Sie besteht aus folgenden Informationen, die jeweils durch einen Bindestrich zu trennen sind, und ist wie folgt aufgebaut: <ul style="list-style-type: none"> - Standesamtsnummer 8-stellig - Datum im Format JJMMTT - 6-stellige fortlaufende Nummer - 4-stellige Kennung des Betreibers Beispiel: 06412001-161107-000202-xsta
Absender	Absendendes Verfahren
Standesamt/Name	Name des Empfänger-Standesamtes
Standesamt/	Standesamtsnummer (8-stellig), an das die Nachricht ge-

Behoerdennummer	sendet wird
Standesamt/EMail	E-Mail-Adresse des Standesamtes
Einverstaendnis-Datenschutz	Der Anwender hat bestätigt, sich über die im Internet-Auftritt des Standesamtes eingestellten Angaben zu den Berechtigungs Voraussetzungen, den Datenschutzhinweisen und den anfallenden Gebühren informiert zu haben und diese akzeptiert. Es ist das Datum und die Uhrzeit der Bestätigung anzugeben.
AnforderungGeburtsurkunde	Angaben zur Anforderung einer Geburtsurkunde, siehe 3.2
AnforderungSterbeurkunde	Angaben zur Anforderung einer Sterbeurkunde, siehe 3.3
AnforderungEheurkunde	Angaben zur Anforderung einer Eheurkunde, siehe 3.4
Anforderung Lebenspartnerschaftsurkunde	Angaben zur Anforderung einer Lebenspartnerschaftsurkunde, siehe 3.5
VoranmeldungEheschliessung	Angaben zur Voranmeldung der Eheschließung, siehe 3.6

3.2. AnforderungGeburtsurkunde

Mit dieser Datenstruktur werden die Angaben zur Anforderung einer Geburtsurkunde übermittelt. Neben den Informationen zum Geburtseintrag, aus dem die Urkunde ausgestellt werden soll, sind dies die Art Anzahl und Kosten der gewünschten Urkunde sowie Angaben zur Zahlung, Lieferung und zur anfordernden Person.

Element	Beschreibung
Antragsteller	Angaben zur anfordernden Person, siehe 3.8
Geburtseintrag/ Familiennamen	Familiennamen der beurkundeten Person
*/Vornamen	Vornamen der beurkundeten Person
*/Geburtsdatum	Geburtsdatum der beurkundeten Person
*/Geschlecht	"m" für männlich, "w" für weiblich
*/Geburtsort	Geburtsort der beurkundeten Person
*/Registernummer	Identifikation des Geburtseintrags
Urkunden/ Verwendungszweck	Z.B. Anmeldung der Eheschließung, Rentenversicherung
*/Standardformat	Anzahl und Kosten der Urkunde im DIN-A4-Format, siehe auch 3.9
*/Stammbuchformat	Anzahl und Kosten der Urkunde im Stammbuchformat, siehe auch 3.9
*/ Registerausdruck	Anzahl und Kosten des beglaubigten Ausdrucks aus dem Register, siehe auch 3.9

*/Sozialversicherung	Anzahl und Kosten der gebührenfreien Urkunde für Sozialversicherungszwecke, siehe auch 3.9
*/Mehrsprachig	Anzahl und Kosten des mehrsprachigen Auszugs aus dem Register (internationale Urkunde), siehe auch 3.9
*/OhneEltern	Anzahl und Kosten der Urkunde im DIN-A4-Format ohne Angabe der Eltern, siehe auch 3.9
*/MitGeburtszeit	Anzahl und Kosten der Bescheinigung über die Geburtszeit, siehe auch 3.9
ZahlungUndLieferung	Angaben zur Zahlung und Lieferung der angeforderten Urkunden, siehe 3.7

3.3. AnforderungSterbeurkunde

Mit dieser Datenstruktur werden die Angaben zur Anforderung einer Sterbeurkunde übermittelt. Neben den Informationen zum Sterbeeintrag, aus dem die Urkunde ausgestellt werden soll, sind dies die Art, Anzahl und Kosten der gewünschten Urkunde sowie Angaben zur Zahlung, Lieferung und zur anfordernden Person.

Element	Beschreibung
Antragsteller	Angaben zur anfordernden Person, siehe 3.8
Sterbeeintrag/Familienname	Familienname der beurkundeten Person
*/Vornamen	Vornamen der beurkundeten Person
*/Geburtsdatum	Geburtsdatum der beurkundeten Person
*/Geschlecht	"m" für männlich, "w" für weiblich
*/Sterbedatum	Sterbedatum der beurkundeten Person
*/Sterbeort	Sterbeort der beurkundeten Person
*/Registernummer	Identifikation des Sterbeeintrags
Urkunden/Verwendungszweck	Wofür wird die Urkunde benötigt? Z. B. Rentenversicherung
*/Standardformat	Anzahl und Kosten der Urkunde im DIN-A4-Format, siehe auch 3.9
*/Stammbuchformat	Anzahl und Kosten der Urkunde im Stammbuchformat, siehe auch 3.9
*/Registerausdruck	Anzahl und Kosten des beglaubigten Ausdrucks aus dem Register, siehe auch 3.9
*/Sozialversicherung	Anzahl und Kosten der gebührenfreien Urkunde für Sozialversicherungszwecke, siehe auch 3.9
*/Mehrsprachig	Anzahl und Kosten des mehrsprachigen Auszugs aus dem Register (internationale Urkunde), siehe auch 3.9
ZahlungUndLieferung	Angaben zur Zahlung und Lieferung der angeforderten Urkunden, siehe 3.7

3.4. AnforderungEheurkunde

Mit dieser Datenstruktur werden die Angaben zur Anforderung einer Eheurkunde übermittelt. Neben den Informationen zum Eheeintrag, aus dem die Urkunde ausgestellt werden soll, sind dies die Art, Anzahl und Kosten der gewünschten Urkunde sowie Angaben zur Zahlung, Lieferung und zur anfordernden Person.

Element	Beschreibung
Antragsteller	Angaben zur anfordernden Person, siehe 3.8
Eheeintrag/ FamiliennamenMann	Familiennamen des Ehemannes
*/VornamenMann	Vornamen des Ehemannes
*/ FamiliennamenFrau	Familiennamen der Ehefrau
*/VornamenFrau	Vornamen der Ehefrau
*/Ehedatum	Datum der Eheschließung
*/Eheort	Ort, an dem die Ehe geschlossen wurde
*/Registernummer	Identifikation des Eheeintrags
Urkunden/ Verwendungszweck	Z.B. Anmeldung Eheschließung, Rentenversicherung
*/Standardformat	Anzahl und Kosten der Urkunde im DIN-A4-Format, siehe auch 3.9
*/Stammbuchformat	Anzahl und Kosten der Urkunde im Stammbuchformat, siehe auch 3.9
*/Register- ausdruck	Anzahl und Kosten des beglaubigten Ausdrucks aus dem Register, siehe auch 3.9
*/Sozial- versicherung	Anzahl und Kosten der gebührenfreien Urkunde für Sozialversicherungszwecke, siehe auch 3.9
*/Mehrsprachig	Anzahl und Kosten des mehrsprachigen Auszugs aus dem Register (internationale Urkunde), siehe auch 3.9
ZahlungUndLiefere- rung	Angaben zur Zahlung und Lieferung der angeforderten Urkunden, siehe 3.7

3.5. AnforderungLebenspartnerschaftsurkunde

Mit dieser Datenstruktur werden die Angaben zur Anforderung einer Lebenspartnerschaftsurkunde übermittelt. Neben den Informationen zum Lebenspartnerschaftseintrag, aus dem die Urkunde ausgestellt werden soll, sind dies die Art, Anzahl und Kosten der gewünschten Urkunde sowie Angaben zur Zahlung, Lieferung und zur anfordernden Person.

Element	Beschreibung
Antragsteller	Angaben zur anfordernden Person, siehe 3.8
Lebenspartnerschaftseintrag/	Familiennamen des ersten Partners/der ersten Partnerin

Familien- namePartner1	
*/ VornamenPartner1	Vornamen des ersten Partners/der ersten Partnerin
*/Familien- namePartner2	Familienname des zweiten Partners/der zweiten Partnerin
*/ VornamenPartner2	Vornamen des zweiten Partners/der zweiten Partnerin
*/Begründungs- datum	Datum, an dem die Lebenspartnerschaft begründet wurde
*/Begründungsort	Ort, an dem die Lebenspartnerschaft begründet wurde
*/Registernummer	Identifikation des Lebenspartnerschaftseintrags
Urkunden/ Verwendungszweck	Z.B. Anmeldung Eheschließung, Rentenversicherung
*/Standardformat	Anzahl und Kosten der Urkunde im DIN-A4-Format, siehe auch 3.9
*/Stammbuchformat	Anzahl und Kosten der Urkunde im Stammbuchformat, siehe auch 3.9
*/Register- ausdruck	Anzahl und Kosten des beglaubigten Ausdrucks aus dem Register, siehe auch 3.9
*/Sozial- versicherung	Anzahl und Kosten der gebührenfreien Urkunde für Sozialversicherungszwecke, siehe auch 3.9
ZahlungUndLiefere- rung	Angaben zur Zahlung und Lieferung der angeforderten Urkunden, siehe 3.7

3.6. VoranmeldungEheschliessung

Mit dieser Datenstruktur werden die Angaben von Mann und Frau zur Voranmeldung der Eheschließung übermittelt.

Element	Beschreibung
Email	E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme
Telefon	Telefonnummer zur Kontaktaufnahme
Partner1/ Familienname	Familienname des Mannes
*/Vornamen	Vornamen des Mannes
*/Strasse, */PLZ, */Ort, */Ortsteil	Anschrift des Mannes
*/Geburtsdatum	Geburtsdatum des Mannes
*/Geburtsort	Geburtsort des Mannes
*/Geburtsland	Geburtsland des Mannes
*/Staats- angehoerigkeit	Staatsangehörigkeit des Mannes
*/AnzahlVorehe	Anzahl der vorherigen Ehen des Mannes

*/AnzahlVorLebenspartnerschaft	Anzahl der vorherigen eingetragenen Lebenspartnerschaften des Mannes
Partner2/ Familiennamen	Familiennamen der Frau
*/Vornamen	Vornamen der Frau
*/Strasse, */PLZ, */Ort, */Ortsteil	Anschrift der Frau
*/Geburtsdatum	Geburtsdatum der Frau
*/Geburtsort	Geburtsort der Frau
*/Geburtsland	Geburtsland der Frau
*/Staats- angehoerigkeit	Staatsangehörigkeit der Frau
*/AnzahlVorehe	Anzahl der vorherigen Ehen der Frau
*/AnzahlVorLebenspartnerschaft	Anzahl der vorherigen eingetragenen Lebenspartnerschaften der Frau
AnzahlGemeinsame-Kinder	Anzahl der gemeinsamen Kinder der Eheschließenden

3.7. ZahlungUndLieferung

Mit dieser Datenstruktur werden die Angaben zur Zahlung und Lieferung der angeforderten Urkunden übermittelt.

Element	Beschreibung
Zahlungsart	Mögliche Werte: SEPA-Lastschrift, epay21, Zahlungsverkehrsplattform Mecklenburg-Vorpommern, Nachnahme, Rechnung, Vorkasse.
Buchungsreferenz	Referenz des Bezahlvorgangs. Es sollte die xSta-ID verwendet werden, um die Nachverfolgbarkeit zu ermöglichen.
VorkasseInfo	Bei Zahlungsart Vorkasse: Information des Standesamts zur Vorkasse, z.B. Bankverbindung
Kontoinhaber, Bank, IBAN, SWIFT	Bei Zahlungsart SEPA-Lastschrift: Bankverbindung des Bezahlenden.
sonstigeZahlungs- Info	Nähere Angaben zur Zahlung, wenn die Zahlungsart nicht SEPA-Lastschrift oder Vorkasse ist.
Gesamtkosten	Gesamtkosten der Urkundenanforderung in Eurocent.
Zustellung	Mögliche Werte: zuschicken, abholen, Nachnahme

3.8. Antragsteller

Mit dieser Datenstruktur werden Angaben zur anfordernden Person übermittelt.

Element	Beschreibung
Anrede	Angabe zur gewünschten Anrede der anfordernden Person
Vornamen	Vornamen der anfordernden Person

Familienname	Familienname der anfordernden Person
Strasse, PLZ, Ort, Ortsteil, Land	In diesen Datenfeldern werden die Adressangaben der anfordernden Person erfasst. An diese Adresse werden die Urkunden zugestellt.
Email	E-Mail-Adresse der anfordernden Person für Rückfragen
Telefon	Telefonnummer der anfordernden Person für Rückfragen
Berechtigung	Mit dieser Angabe kann die anfordernde Person ihre Berechtigung zur Anforderung der Urkunde übermitteln. Die Prüfung der Berechtigung erfolgt durch den Standesbeamten. z. B.: <i>Ich bin berechtigt als beurkundete Person.</i>
eID	Wurde die anfordernde Person mit einem elektronischen Identitätsnachweise identifiziert, werden in dieser Datenstruktur die Angaben übermittelt, die aus dem elektronischen Ausweis ausgelesen wurden. Es können die Angaben zu Familienname, Geburtsname, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsort, Strasse, PLZ, Ort, Ortsteil übermittelt werden.

3.9. UrkundeAnzahlUndKosten

Mit dieser Datenstruktur werden die Angaben zu Anzahl und Kosten der einzelnen Urkundenart übermittelt.

Element	Beschreibung
Anzahl	Anzahl der angeforderten Urkunden
KostenErstes-Exemplar	Kosten des ersten Exemplars der Urkunde in Eurocent
KostenWeiteres-Exemplar	Kosten jedes weiteren Exemplars der Urkunde in Eurocent